

Gottesdienst vom 07. August 2022

Predigt: Pascal Götz

Gott, wir und Israel – die Geschichte



Wenn ihr mir nun gehorcht und den Bund haltet, den ich mit euch schließen werde, sollt ihr vor allen anderen Völkern der Erde mein besonderes Eigentum sein, denn die ganze Erde gehört mir. Ihr sollt mir ein Königreich von Priestern, ein heiliges Volk sein.

2Mose 19,5-6

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

1. Fokus auf Israel

Das Thema heute baut auf die Predigt vom 31.07.22 auf. Erinnerung dich kurz daran, um was es ging (oder höre die Predigt nach).

Gott erschafft die Menschheit als seine Stellvertreterin. Doch schon im 3. Kapitel der Bibel scheitern Adam und Eva an dieser Aufgabe. Von da an geht es abwärts. Mit der Sintflut versucht Gott einen Neuanfang (1Mose 6-10). Doch auch nach Noah geht es wieder abwärts. Der Turm von Babel (1Mose 11,1-9) eine Art Wiederholung des Sündenfalls: Die Menschen wollen in den Himmel, die Gegenwart des Göttlichen. Aber sie wollen das für ihren eigenen Vorteil. Sie wollen sich selbst gross machen.

In den ersten 11 Kapitel der Bibel haben wir Menschheitsgeschichte. Was hier drin steht, betrifft alle Menschen. Doch ab Kapitel 12 der Bibel geht es nur noch um eine einzige Familie. Israel ist der Fokus für den Rest der Bibel. Das, was hier steht, betrifft in allererster Linie das Volk Israel. Aber wenn es danach gar nicht mehr um uns geht, warum lesen wir das dann?



lies 1Mose 12,1-3 und 2Mose 19,5-8

Welche Aufgabe hat das Volk Israel von Gott bekommen?

Was bedeutet das für uns?

Wo ist Israel diese Aufgabe gelungen und wo nicht?

2. Zurück zur ganzen Menschheit

Gott hat seinen Plan nie aufgegeben: Die Menschheit soll ihn vertreten. Weil das misslingt, versucht er das gleiche mit Israel. Was die Menschheit für die Schöpfung hätte sein sollen, sollte Israel für die Menschheit sein. Auch diesen Plan hat Gott nicht aufgegeben. Weil Israel scheitert, geht Gott noch einen Schritt weiter: Was Israel für die Menschheit hätte sein sollen, das wurde Jesus für Israel. Endlich gibt es einen Menschen, der Gott voll und ganz vertreten kann. Und mehr noch: Weil Jesus in seiner Aufgabe nicht scheitert, kann er das Versagen aller anderen ausgleichen. Er macht den Weg für uns alle frei, wieder als Gottes Stellvertreter zu leben.

3. Israel heute und morgen

Doch wenn wir jetzt Jesus haben, welche Aufgabe hat Israel dann noch? Paulus schreibt sehr viel dazu in den ersten 11 Kapiteln des Römerbriefes. Paulus beendet seine Ausführungen mit zwei wesentlichen Erkenntnissen.

- 1) Römer 11,11-16: Weil Israel gescheitert ist, ist Jesus gekommen. Aber Israel hat das nicht verstanden. Das hat dazu geführt, dass Jesus jetzt direkt alle anderen Völker ruft. Wenn also das Scheitern von Israel ein so grosser Segen für die Welt gewesen ist, wie gross wird der Segen sein, wenn Israel durch Jesus in seine Bestimmung hineinführt!?
- 2) Römer 11,17-32: Israel ist im Moment noch in einem Zustand der Verblendung. Dafür dürfen wir Israel nicht verachten, denn auch alle anderen Völker waren einmal verblendet. Gottes Barmherzigkeit der ganzen Menschheit gegenüber soll Israel dazu anreizen, wieder vollständig zu Gott zurückzukehren.



Hat sich heute dein Blick auf Israel und die Geschichte verändert? Wenn ja, wie? Welche Auswirkungen hat das?



Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfaeffikon.ch
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du das erste Mal da bist, ist der Kaffee für dich heute gratis.

Termine

10.08. 10.30 Uhr: Mittwochsgebet

14.08. 10.00 Uhr: Gottesdienst

Vorschau:

26.08. 18.30 Uhr: Mitarbeiteressen (Anmeldung bitte bis 17.08. an Pascal)

27.08. Playdays Worshipnight

28.08. 10.00 Uhr: Gottesdienst am See

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch